

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 79.

Donnerstag den 3. April

1873.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung vom 8. März 1870 wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Bureau zur Entgegennahme von Fremden-An- und Abmeldungen von Taunusstraße 9 in den Pavillon hinter der neuen Colonnade verlegt worden ist.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Königliche Polizei-Direction.

J. B.:
Höhn.

Wiesenverpachtung.

Dienstag den 8. April l. J. Vormittags 10 Uhr soll die 0,165 Hektar haltende fiskalische Wiese im unteren Gehren, Gemarkung Rehheim bei der Fasanerie, Stockbuch No. 1722/23 auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich auf dem Bureau dahier verpachtet werden. Die Bedingungen liegen zur Einsicht bereit.

Chausseehaus, den 31. März 1873. Der Oberförster.

Heymach.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. April l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Herrn Carl Blum von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, Bettwerk, Werkzeug u., sodann in einem großen Verschlag zum Transport von Möbeln, in dem Hause Römerberg 11 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. März 1873. Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. April Vormittags 11 Uhr kommt in dem Rathhause Zimmer Nr. 1 folgendes, im Stadtwalde **District Münzberg** lagerndes Gehölz zur nochmaligen Versteigerung:

1 Eichen-Stamm von 55 Cbfß. und
50 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Freitag den 4. April Nachmittags 5 Uhr Sitzung der größeren Bürgergemeinde-Vertretung im Rathhause dahier, wozu die vereinigten Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorial-Rath.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung eines Rescriptes des Königl. Consistoriums;
- 2) Bericht der Budget-Commission;
- 3) Beschlußfassung wegen Ankaufs und Verkaufs von Grundstücken.

Die öffentliche Frühlingsprüfung in der Mittelschule in der Lehrstraße

findet am 4., 5. und 7. l. M., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und am 8. von 8 bis 12 Uhr, die Schlußfeier am 9. von Nachmittags 2 Uhr an statt. Die Eltern der Schüler und Freunde der Schule werden zu der Prüfung und Schlußfeier hierdurch ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Der Oberlehrer.

Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Rassen-Verwaltung zu

Wiesbaden werden Donnerstag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Kleiderschrank, eine Kommode, 2) eine Kommode, 3) ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 11. März l. J. werden Donnerstag den 3. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

eine Kommode,
ein Kanape und
ein Küchenschrank
versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1873. Der Gerichts-Executor.

52 Allius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Kanape,
- 2) 1 Kommode,
- 3) 1 Standuhr und 1 Kommode.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

52 Heil.

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln, Betten, Werkzeug, Leinwand, Glas, Porzellan u., in dem Hause Rheinstraße 16. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von drei Domainial-Grundstücken in der Gemarkung Wiesbaden, bei Königl. Domänen-Rentamt, Karlsstraße 20. (S. Tgl. 76.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von 8000 Centner Rußer Fettsäure und 800 Centner Stückkohlen für die Bade-Anstalt zu Langen-Schwalbach, bei Königl. Haus-Inspection dortselbst. (S. Tgl. 77.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Haus- und Straßengeräth, Stallbinger, Glasscherben und Knochen, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgl. 75.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung des Herrn Heinrich Kimmel und der Frau Wilhelm Kimmel 4r Wittwe von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 78.)

Immobilien-Versteigerung des Herrn Rentners Philipp Wengandt von hier und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau, in dem hiesigen Rathhause. Bei den Grundstücken wird die Genehmigung mit dem Zuschlage ertheilt. (S. Tgl. 77.)

Blinden-Anstalt.

Die diesjährige Schulprüfung wird

Samstag den 5. April Nachmittags 3 Uhr in der Aula der höheren Töcherschule (Sousenstraße 24) abgehalten werden. Alle Freunde der Anstalt laden wir ganz ergebenst ein.

Nach der Prüfung findet die statutenmäßige General-Versammlung statt und bitten wir um eine zahlreiche Theilnahme der Mitglieder unseres Vereins.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

19 Der Vorstand der Blindenanstalt.

Mobilien-, Wirthschafts-Geräthschaften- Versteigerung.

Kommenden **Dienstag den 8. April** und folgende Tage des I. J., werden die zur Gütergemeinschaft der Ehe des Herrn **Martin Reuter II.**, mit seiner verlebten Ehefrau **Christine** geborene **Schäfer** resp. zum Nachlasse dieser Letzteren gehörigen Mobilien und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Anstehen der Benefiziarerben der Frau Reuter und in Gemäßheit Ermächtigung **St. Friedensgerichts Mainz II.** vom heutigen Tage, öffentlich durch den Unterzeichneten versteigert werden, nämlich:

I. Wirthschaftsgeräthe:

2 neue Billards mit Glasplatten, nach neuester Construction mit Marmor eingelegt, nebst allem Zubehör zc. zc., **22 Marmortische**, worunter noch **12 neue mit weißen Marmorplatten**, **6 Rohrbänke**, **90 Rohr- und Strohstühle**, **4 große Spiegel in Goldrahmen**, **80 Biergläser mit Henten**, **1 Bierluftpumpe mit Schläuchen** und **Preßion** sowie **1 Buffet**, **30 Kaffeetassen** und sonstige zur Wirthschaft gehörige Utensilien.

II. Mobiliargegenstände, als:

7 vollständige Betten mit nußbaumenen Bettstellen, **1 ganz neue** mit grünem Plüsch überzogene Garnitur, bestehend in **Kanape**, **6 Stühlen**, **2 Sessel** und **Schemelchen**, — sonstige **Kanape's**, **Tische**, **Stühle**, **Schränke**, **Cauniz**, **Silberschrank**, **Waschtisch**, **Küchengeräthe**, **Werkzeug**, **Kleidungsstücke** und sonstige Möbel durch alle Rubriken.

Die Versteigerung hat statt zu **Mainz im Café Mahence**, **Heiliggrabgasse Nr. 3**, und beginnt am **8. April des Nachmittags um 1/2 2 Uhr** mit dem Ausbieten der Wirthschaftsgeräthe und am **9. April Vormittags 9 Uhr** mit den übrigen Mobiliargegenständen.

Mainz, den 12. März 1873.

Jäger.

Großherzoglich Hessischer Notar.

Holz- & Kohlenhandlung

von **August Havemann**, Rheinstraße 32,

empfehl:

Prima Ruhrkohlen für Ofen- und Herdbrand.

Saarkohlen für Bädereien zc. in Waggonladungen.

Kleingemachtes Tannenholz zum Anzünden und Buchenscheitholz zu den billigsten Tagespreisen.

Ferner halte auf Lager und empfehle:

Binger Cement-Kalk in Säcken, und nehme Bestellungen auf Waggonladungen an.

Dunkelgelber Gartentees in kleinen Quantitäten sowohl als auch in ganzen Waggonen.

Lacke und Firnisse jeder Art,

sowie sämtliche Farben, trocken und in Del gerieben, Bronzen, Pinsel u. s. w. empfiehlt in bester Qualität

Oscar Bierwirth,

Kirchgasse 12.

569

Korkstopfen in allen Sorten und Qualitäten, **Flaschenlacke** erster Qualität in allen Farben, **Schwefelspan**, sämtliche Qualitäten bei

Sch. Viebricher,

Taunusstraße 8.

402

Ein **Alter** links der Bleichstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Neugasse 13, 2. Stod.

Ein neuer **Wagen** (Brate), auch für Metzger oder Milchhändler geeignet, ist zu verkaufen Kirchgasse 14.

370

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Nerostraße 15.**

Friedrich Jäger,

Hof-Büchsenmacher.

302

Carl Rehm, Frotteur, vormalig **August Stapper** empfiehlt sich in allen in das Frottirgeschäft einschlagenden Arbeiten bestens. Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn **Meßgermeister Emmel Häfnergasse 11**, bei Herrn **Kaufmann Klingelhöfer, Marktstraße 12**, sowie im Geschäftslokal **Louisestraße 37**.

Geschäfts-Veränderung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum ergebene Anzeige, daß das seither von **Carl Lutz**, Häfnergasse 11 betriebene **Uhrmachergeschäft** sich von jetzt ab Häfnergasse befindet und zwar unter der Firma **Lutz & Hisgen** weiter bestehen wird.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in allen Arten **Uhren** und dürfen sich die uns Beehrenden reeller Bedienung versichern. Durch langjährige Erfahrungen in bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes sind wir in den Stand gesetzt, allen unserem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen durch aus Genüge zu leisten.

Achtungsvoll

Lutz & Hisgen, Uhrmacher,

347 Häfnergasse 4 neben dem Hotel „Landsberg“.

Geschäfts-Berlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die von mir betriebene **Dreherei mit Cigarren- & Tabak-Handlung** in **Michelsberg 2 nach 31 Kirchgasse 31** verlegt habe und bitte ich, das mir bewiesene Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Aug. Winter.

Annonce.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß mein **Specereigehäft** an meine Nichte, **Margarethe Wolff**, abgegeben habe, und indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen verehrlichen Kunden meinen besten Dank ausspreche, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Johann Wolff.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines Onkels unter Firma **Johann Wolff's** Nachfolgerin, **Meßgergasse No. 2**, fortführe und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben zu lassen.

Johann Wolff's Nachfolgerin.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen

„**6 Nerostrasse 6**“

ein **Specereigehäft** eröffnet habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, die mich Beehrenden durch reelle und pünktliche Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Achtungsvoll

Carl Glücklich.

Zwei halbe Plätze nebeneinander in der **1. Ranggalerie** für den Rest des Winter-Abonnements anderweitig zu überlassen. Näheres Expedition.

40 bis 45 gut erhaltene **Strohstühle** sind zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 37, 1. Stiege hoch.

Für bevorstehende Ostern bringe ich mein reichhaltiges Lager von
Gefang- und Gebetbüchern
 in empfehlende Erinnerung.

J. Dillmann, Buchhandlung,
 Welltrikstraße 1.

Strohhüte,

die neuesten Façons, sowie **Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Blondes** u. empfiehlt billigt

Carl Schulze,

vormalig **G. Rach & Co.**

Hutarbeiten werden auf das Geschmackvollste besorgt. 428

Grosses Lager in

Strohhüten

für Herrn, Damen u. Kinder

zu den billigsten Preisen.

Herrn-Stoffhüte in allen Qualitäten.

Garten-Hüte von 4 Kr. an.

P. Peaucellier,

Marktstraße 11.

Guipurespitzen

in **Seide, Wolle** und **Imitation** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Carl Schulze,

vormalig **G. Rach & Co.**

Jacob Obst, Cementarbeiter,

Schwalbacherstrasse 23,

empfehlte sich in allen vorkommenden Cementarbeiten, insbesondere in Anlage von wasserdichten Kellern, Bassins u., im Ziehen von ganzen Facaden, Gesimsen, Verdachungen, Fenstergewänden u., sowie in allen Arten Verputz- und den dabei vorkommenden Tüncherarbeiten unter mehrjähriger Garantie. 419

Für Herren und Damen.

Shlipse, Cravatten, Binden, Schleifen, sowie Kragen und Manschetten, Glace- und Sommerhandschuhe empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Schulze,

vormalig **G. Rach & Comp.**

In der Villa des Herrn Rentner **Ferd. Krauskopf**, Marktstraße 5, sind verschiedene Baugesenstände, als: **Thüren, Kistbeet- und andere Fenster, alte Sandsteine** u. zu verkaufen. Näheres daselbst bei dem Bauführer **Ad. Schepp** von Morgens 8 bis 11 Uhr. 449

Wegen Abreise sind **Schwalbacherstrasse 2g, 2 Treppen h.** rechts, billig zu verkaufen: Ein neuer **Salontepich** (Tapiserie), 11 Ellen breit und 8 Ellen hoch, 6 neue, feine **Mahagonistühle**. Anzusehen von Morgens 8-10 Uhr. 446

Lehrstraße 1 sind sechs **ladirte Bettstellen** zu verkaufen. 438

Neue Sendung vorzügliches Ersanger, Pilsener und Wiener Winter-Lagerbier,

sowie **ausgezeichnete Rhein-, Mosel- und Französische Weine, Bordeaux** u. empfiehlt

Franz Lill,

Charcutier & Restaurateur,

27, Stadt Straßburg, Taunusstraße 27.

Mainzer Sauerkraut per Pfund 4 Kr.,
schöne Erbsen per Pfund 5 und 6 Kr.,
geschälte Erbsen per Pfund 7 und 8 Kr.,
weiße Bohnen per Pfund 6 Kr.,
große Linsen per Pfund 6 Kr.,
prima Petroleum per Schoppen 6 Kr.

empfehlte

Aug. Korthener, Nerostraße 26. 93

Haus-Verkauf.

Ein sehr gut gelegenes und rentables **Mehger-Geschäfts-Haus** mit guter Kundschaft, in der Mitte der Stadt, ist auf gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

A. P. Bayenberg.

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Kleider-schränke** in **Nußbaum- und Tannenholz**, große und kleine **Bilder und Spiegel**, **runde Tische**, **Küchenschränke** mit und ohne **Aufsatz**, 6 **Kanape's**, 5 **Kommoden**, verschiedene **tannene und nußbaumene Bettstellen** mit und ohne **Sprungrahmen**, **Kopfhaar- und Seegrasmatrassen**, **Strohjacks** und ein **Tafelklavier** für 10 fl. **Sämtliche Gegenstände** sind so gut wie neu und billig. 15501

Ein schöner **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen **Oberwebergasse 42**. 445

Ein **Kinder-Sitzwägelchen** zu verkaufen **Moritzstraße 8** im **Hinterhaus**. 395

Näher im **Königstuhl No. 7468 d. Lärchs.**, 58 **Mth. 31 Sch.** haltend, zu verpachten. **Näher** bei **Dig**, **Spiegelgasse 6**. 358

10 **Weimuths-Kiefern-Hochstämme** mit großen **Ballen** billig abzugeben **Sonnenbergerstraße 57**. 458

Ein **Fohlen** zu verkaufen **Schachtstraße 15**. 248

Ein sehr gutes **Untergestelle** von einer **Chaise**, welches sich für einen **Mehger** oder **Milchwagen** eignet, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gastwirth Greimel**, **Saalgasse 32**. 297

Ein **viertel Platz** in der **Kangloge** für **April und Mai** abzugeben. Näheres **Expedition**. 315

Michelsberg 3 im **Hinterhaus** werden alle Arten **Hutarbeiten** angenommen. 322

Wilhelmshöhe 2 ist eine **nußbaumene Kinderbettstelle** zu verkaufen. 323

Eine gebrauchte **Druckpumpe** wird zu kaufen gesucht **Sonnenbergerstraße 20**. 436

Zwei **eichene Bütteln**, für **Bachsteinmacher** sehr geeignet, sind zu verkaufen **Friedrichstraße 30** im **Hinterhaus**. 414

Fortwährend sind **Zimmerpäne** zu haben bei **H. Koch**, **Maurermeister**, **Ecke der Hellmundstraße**. 15702

Pferdemist, eine große Quantität, zu kaufen gesucht von **Siessmayer**. 23

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen **Nerostraße 46**. 343

Eine **Grube Pferde-Dung** ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 37**. 356

Webergasse 46 ist eine **Grube guter Dung** zu verkaufen. 327

In **Sonnenberg No. 30** ist ein **Haufen guter Mist** zu verkaufen. 316

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38**. 1130

Cäcilien-Verein.

Heute Abend Probe zum Concert, 7½ Uhr; Sopran und Alt, 8 Uhr; Tenor und Bass. 359

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer. 163

Pompier-Corps.

Die Mannschaft der Spritze No. 7, Führer A. Berger, wird auf heute Abend 6 Uhr zu einer Übung (in Uniform) an die Spritzenrennise (Neugasse) eingeladen. 422 Das Commando.

Männergesang-Verein.

Sonntag den 6. April l. J.

Ausflug nach Biebrich „Hôtel Bellevue“.

Abmarsch präcis 2 Uhr von der Adolfs-Allee aus. Der Vorstand. 259

Café-Restaurant „Stadt Strassburg“.

Samstag den 5. und Sonntag den 6. April von Abends 7 Uhr ab: 404

CONCERT

des berühmten

Quartetts der Darmstädter Hof-Opernsänger im großen Saale der Stadt Strassburg, 27 Taunusstraße 27,

wozu höflichst einladet

Franz Lill, Restaurateur.

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh 8 Uhr treffen wieder ein:

In Eis verpackt: Helgoländer Schellfische u.

Cabillaune, lebend, frisch und billigt, ächter Rheinsalm, Zander, schöne und billige Rheinhechte, sowie alle übrigen gangbare Fluß- und Seefische, besonders schöne Schollen (sehr frisch) zum Baden und Kochen per Pfund 12 kr. 508

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen die Wirthschaft Steingasse No. 13 übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch. 416

Ch. Heftrich.

Ein ausgezeichnetes Glas Bier zu 4 Kr. verzapft

362 C. Fr. Diefenbach, Schwalbacherstraße 3.

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen u. u. besorgt bestens M. Matthes, kleine Webergasse 5. 393

Schwalbacherstraße 55, 1 Stiege hoch, sind gebrauchte Möbel billig zu verkaufen. 390

Harzer Weibchen zu verkaufen Häfnergasse 10. 406

Kupfermüller Brodverkauf

bei Dr. Eisenmenger, 352 Langgasse 11, vis-à-vis der Post



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete

Schellfische l. Qual.

Cabliau, Seezungen, Steinbutt, Schollen, ächter Rheinsalm, lebende Flußfische u.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Schlosserei in Nerostraße 22 nach der Taunusstraße 21 verlegt habe. Das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen lassen zu wollen.

Achtungsvoll

427 Peter Schmidt, Schlosser, Taunusstraße 21.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in dem Heutigen Goldgasse No. 5 ein Pelzwaaren-, Felle- und Rappen-Geschäft eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

417 H. Jannasch, Kürschner & Rappenmacher.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß mit heutigem Tage das von mir und Hrn. J. Hodel dahier gemeinschaftlich betriebene Glasergeschäft aufgelöst ist und ich von jetzt ein solches Geschäft auf eigene Rechnung dahier betreiben werde.

Bei diesem Anlasse danke ich für das uns bewiesene Vertrauen und erlaube mir, mich ferner zu empfehlen im Anfertigen von Fensterrahmen aller Art von Eichen- und Kiefernholz, sowie Einrahmen von Spiegeln und Bildern und allen in dieses einschlagenden Arbeiten.

Solide Arbeit bei reeller, pünktlicher Bedienung werden Zeugnisse meines ersten Bestrebens ablegen, um mir das Wohlwollen meiner hochverehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Joh. Gehr, Glaser, 8 Hirschgraben 8.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Michelsberg 18. H. Thuy, Michelsberg 18

empfiehlt hiermit sein Bürsten- und Pinsellager eigener Fabrik. Unter Zusicherung guter Waare werden die billigsten Preise gegeben. Auch wird en gros abgegeben, wobei die Preise besonders Wiederverkäufern entsprechend erniedrigt werden.

Das Reinigen

von Zimmerteppichen in Blüsch, Brüssels u., Sopha- und Bettvorlagen und Cocosläufern wird hiermit unter Zusicherung der pünktlichsten Besorgung in empfehlende Erinnerung gebracht. 355

Nerostraße 23 sind Kartoffeln zu verkaufen.

Plakate

in reichster Schriftauswahl

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Kaufmännischer Verein.

Samstag den 5. April l. J. Abends 8½ Uhr präzis:

Generalversammlung.

Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfungscommission, sonstige Vereinsangelegenheiten. 147



Trinkhalle

des

Grand-Hôtel
zum Schützenhof.

Heute Abend:

Sträßburger Ale. 337

Restauration Birnbaum.

Aechtes Münchener Bock-, sowie Münchener Winterlager- und Wiener Bier. 412

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Die verehrlichen Versicherten, welche ihre Wohnung gewechselt haben, werden höflichst ersucht, dem Unterzeichneten die betreffende Anzeige zu machen. C. H. Schmittus, Hauptagent, Adelsheidstraße 4. 545

Lokalveränderung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

L a n g g a s s e 4.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant. 439

Mein Cigarren-Geschäft befindet sich jetzt obere Webergasse 44.

W. Schenrer. 430

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an neben der Post. 334

Karl Schramm, Friseur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie den geehrten Herrschaften diene zur Nachricht das ich nicht mehr Nerostraße 33, sondern Kirchhofsgasse 7 wohne, und halte mich im Anfertigen von Damen-Toiletten bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Hochachtungsvoll

Anna Löhr, Kleidermacherin. 312

Das Stellennachweis-Bureau von H. Rayss befindet sich Kaufbrunnenstraße 10. 453

P. F. Rieser wohnt Kirchgasse 22a. 397

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei M. Nikolei, Steingasse 23. 371

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 5. April Abends 7½ Uhr

im weissen Saale:

CONCERT von Miska Hauser.

Programm folgt.

Reservirte Plätze à 1 Thlr. und nichtreservirte Plätze à 20 Sgr. (1 fl. 10 kr.) sind in der Buchhandlung des Herrn W. Roth und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zu haben. 15647

Saalbau Schirmer.

Heute Donnerstag den 3. April:

Concert

von den gewesenen

Zöglingen der Blinden-Anstalt zu Brünn (Oesterreich).

Ausgeführt im Streich-Quartett.

Programm.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ von Bellini.
2. Adagio aus dem B-dur-Quartett von Beethoven.
3. Potpourri von Proschko.
4. „Ave Maria“ für das Violin-Cello von Schubert.
5. Variationen aus dem Kaiser-Quartett von Haydn.
6. „Träumerei“ von Robert Schumann.
7. Concert-Variationen (E-dur) für die Violine von Mayseeder.
8. Andante aus dem D-dur-Quartett (Op. 44) von Mendelssohn-Bartholdy.
9. Finale aus dem G-dur-Quartett (Op. 76) von Haydn.
10. Schlummerarie für das Violin-Cello, aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber.
11. Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart.

Entrée 7½ Gr. Anfang ½ 8 Uhr. 299

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangsverein Liederkrantz veranstaltet am 2. Oftertage im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung mit Ball, worauf wir Freunde und Gönner des Vereins hiermit ergebenst aufmerksam machen. Der Vorstand. 205

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grundcapital fl. 5,500,000.
Prämien- und Zinsen-Einnahmen im Jahre 1871 „ 1,731,751.
Baare Reserven „ 1,448,332.

Der Deutsche Phönix versichert gegen Feuerschaden: Waaren, Mobilien, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte, Ackergeräthe, Getreideschober, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Nähere Auskunft ertheilen:

C. H. Schmittus, Haupt-Agent, Adelsheidstraße 4.

C. Buchner, Agent, Friedrichstraße 40. 545

Sämmtliche Wagner- und Schmiedegesellen werden auf Freitag den 4. April Abends 8 Uhr in den Saal des Herrn Eduard Thomä, Langgasse 12, zu einer Versammlung eingeladen. 388

Friedrich Kircher.

Ein gebrauchter Fliegenschrank ist zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 27. 380

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen mein **Glasergeschäft** auf eigene Rechnung führe, und empfehle mich zu gleicher Zeit im Einrahmen von Spiegeln, Bildern &c., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen.

L. Stahl, Glaser,
Nerostraße 16.

Auch werden Bestellungen auf Reparaturen angenommen in dem Hause Ede der Karl- und Dohheimerstraße 2a, bei Herrn Kaufmann Schick, Kirchgasse, und Herrn Kaufmann Schäfer, Marktstraße 26.

Charcuterie Behrens

empfiehlt L. Qualität:

Braunschweiger Schlackwurst,
Gothaer Cervelatwurst pr. Pfund 52 kr.

Heute trifft eine Sendung frischer Haselhühner ein bei
Säuer,
Markt 12.

Metallanstrich

zum wetterfesten Anstrich von Holz, Eisen und Steinen empfiehlt
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Kalbfleisch per Pfd. 16 kr., Kalbssteak 15 kr. Steingasse 23. 372

Ein **Aushängeschild** zu kaufen gesucht. Näh. Nerostraße 2, 2. Etage. 452

Zwei gebrauchte **Stoßkarren** werden zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 381

Sämmtliche **Bücher** der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen. Näheres Nerostraße 5. 385

Verloren. Am vergangenen Montag Mittag wurde eine **Cessionsurkunde** (gestempelt) durch die Langgasse, Marktstraße und Neugasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 364

Geübte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung. Näheres Nerostraße 2, 2. Etage. 451

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung; auch kann ein wohlgezogenes Mädchen, welches die Ausgänge für das Geschäft übernimmt, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Expedition. 207

Eine bis zwei tüchtige Kleidermacherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres bei
A. W. Engler, Mäntel- und Kleiderfabrik,
Langgasse 20. 286

Ein Mädchen, auf der Maschine Wheeler & Wilson geübt, Weißzeug nähen und sticken kann, sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus bei Frau Paul. 305

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. 320

Ein braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Kömerberg 33. 319

Eine tüchtige Waschfrau kann gegen hohen Lohn auf das ganze Jahr Beschäftigung erhalten Dambachthal 6. 363

Eine gute Waschfrau findet sofort auf die Dauer von zwei Tagen in der Woche Beschäftigung. Näheres Expedition. 399

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 1454

Ein Bügelmädchen wird gleich auf dauernde Arbeit gesucht Köderstraße 9. 424

Eine perfekte Büglerin und eine Waschfrau finden dauernde Beschäftigung auf dem Rietherberg, Emserstraße. 384

Geübte Kleidermacherinnen,

nur solche, welche in ihrem Fache tüchtig sind, werden zu engagiren gesucht Wilhelmstraße 15.

Ein Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht Querstr. 1. 31

Ein ordentliches Monatmädchen gesucht Marktplatz 1 Parterre links.

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus Stiege hoch.

Ein Lehrmädchen für Mode, welches gleich bezahlt wird und eine reinliche Monatsfrau werden gesucht Webergasse 18, 1 Stiege hoch.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird in 8 Tagen gesucht Langgasse 20. 1578

Gesucht

ein Mädchen, das gut selbstständig lochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Eintritt bald. Näheres Expedition.

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welche gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht Dohheimerstraße 29a, 2 Tr. h.

Ein Hausmädchen wird sogleich gesucht Stiftstraße 12a. Bahnhofstraße 10 im 3. Stock kann ein Dienstmädchen sogleich eintreten.

Ein Dienstmädchen gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau.

Ein braves Mädchen wird auf gleich oder 1. April gesucht Bahnhofstraße 9 Parterre.

Ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht bei Kaufmann Haub, Mühlgasse.

Es wird ein solides, junges Mädchen sogleich gesucht. Näheres Saalgasse 30.

Kammerjungfern mit und ohne Sprachkenntnissen, Diener, &c. &c. suchen Stelle durch R. Kraus, Agent.

Ein solides, braves Zimmermädchen und ein Küchenmädchen werden gesucht große Burgstraße 9.

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 28.

Ein Mädchen findet auf gleich eine Stelle Kömerberg 22.

Ein reinliches Hausmädchen ges. Helenenstr. 15, Bel-Etage.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht an hiesigem Orte eine Stelle als Labormädchen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näh. Exp.

Gesucht zu baldigem Antritt eine Kammerjungfer, welche Schneidern gründlich versteht und würde der Vorzug einer solchen gegeben, welche im Vorlesen geübt ist. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exp.

Gesucht wird sogleich gegen 200 Gulden Lohn eine mit Kindern erfahrene Wärterin für 2 Mädchen, resp. 8 Monate und 5 1/2 Jahre alt; dieselbe muß früher bei feiner Herrschaft

dient haben und gute Zeugnisse besitzen, ferner Kinderstube zuschneiden und gut nähen können. Persönliche Anmeldungen 9-10 Uhr Vormittags, Zimmer No. 39 im „Rhein-Haus“ dahier.

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Schwalbacherstraße 2e im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

Ein solides, tüchtiges Mädchen (evangelisch) gesucht Rheinstraße Hinterhaus.

Ein braves Mädchen, welches blückerlich lochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Steingasse 10 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches das Kleidermachen unentgeltlich erlernen kann, wird gesucht Neugasse 22 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Ein Zimmermädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht Nicolaisstraße 1.

Ein gebildetes Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht Stelle als Verkäuferin oder bei Fremden. Näh. Exp.

Gesucht auf sogleich ein Kindermädchen Elisabethenstraße 2, Treppen hoch. 349

Gesucht auf 15. April ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Adolphstraße 3. 366

Ein reinliches Mädchen das bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Exped. 391

Ein Mädchen sucht sofort Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Adolphsallee 3 im Hinterbau 2. Stiegen hoch. 387

Es wird in ein hiesiges Badhaus ein Mädchen gesucht, welches mit Fremden umzugehen versteht und in Handarbeiten erfahren ist. Näheres Expedition. 407

Ein anständiges Mädchen, das gut servieren und nähen kann, findet sogleich gegen guten Lohn Stelle. Näheres Expedition. 399

Ein braves, ordentliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht und kann gleich eintreten. Näheres bei Wilhelm Blicher, Hirschgraben 4. 369

Zwei anständige Mädchen suchen Stellen als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 47, 3. St. h. 373

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Expedition. 374

Ein junges, musikalisches, gebildetes Mädchen, das französisch und englisch spricht und perfekt Kleider machen kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 403

Moritzstraße 8 wird ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, gesucht. 443

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres Nerostraße 4. 444

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 434

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 37. 430

Ein junges Kindermädchen sogleich gesucht. Näh. Exped. 429

Une jeune anglaise de bonne famille, parlant bien le français, désirerait entrer comme bonne auprès de jeunes enfants. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 307

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie nach Viebrich-Wiesbach gesucht. Näheres Wiesbadenerstraße 46 daselbst. 450

Zimmermädchen in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näheres bei Expedition d. Bl. 408

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht Louisenstraße 3 Parterre. 389

Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen gesucht Nicolasstraße 3 Parterre. 353

Zwei Mädchen, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen Stellen auf gleich. Näheres Adlerstraße No. 18 im dritten Stock. 386

Ein tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen baldigst gesucht Messergasse 16. 359

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Grabenstraße 3, Stiege hoch. 413

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, 3. Stock. 432

Zwei Mädchen suchen Stelle, das eine als Küchen- und Hausmädchen, das andere als Kindermädchen. Näheres Wellrichstraße 10, Stock. 459

Ein kräftiges Dienstmädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, wird gesucht. Näheres bei 3. Kimmel, Langgasse 9. 457

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Schulgasse 11. 411

Eine Küchenhauhaltlerin, ein Zimmermädchen, sowie ein Kindermädchen suchen Stellen durch Frau Ebert, H. Schwalbacherstr. 7. 462

Ein gebildetes Mädchen, welches noch nicht hier gebient, im Nähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Nerostraße 10, Bel-Étage. 456

Ein Mädchen, welches nähen (Kleidermachen), bügeln und servieren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 34. 455

1 Schreinerlehrling ges. bei Hoffschreiner Blumer, Friedrichstr. 39. 74

Zwei Schreiner gesucht Nerostraße 22. 74

Ein Gehülfe gesucht von Karl Eichelsheim, Tapezirer, Wellrichstraße 12. 143

Ein Regelfunge gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Ein Schneidergehilfe gesucht H. Burgstraße 1. 64

Ein braver, kräftiger Junge wird gegen guten Lohn als Hausbursche gesucht. Näheres Marktstraße 9. 21

Ein Diener mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Bierstädterstraße 9. 50

Ein wohlzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Ph. Lendle, H. Burgstraße. 3

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei G. Steiger, Schlosser, Kirchgasse 15 a. 53

Ein Wagnergefelle findet gegen sehr guten Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 186

20 Mann Zimmerleute

finden bei gutem Lohn und Accord-Arbeiten sofort Beschäftigung bei Wilhelm Hande, Zimmermeister, oberhalb des Sandwegs an der Landwehr, Frankfurt a. M. 101

Einen Tapezirergehilfen sucht A. Mendel, Kirchgasse 4. 214

Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres bei H. Wenz, Spiegelgasse 4. 288

Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287

Stiftstraße 11 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 65

Ein gut empfohlener, junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Neugasse 22 im 4. Stock. 218

Ein Krankenwärter, mit den besten Zeugnissen, versehen sucht sofort Stellung. Gefällige Franco-Offerten unter A. Z. in der Exp. d. Bl. einzureichen. 344

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird auf gleich gesucht von H. Gläser, Taunusstraße 19. 466

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Exp. 359

Ein militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht Stelle als Küfer in einem hiesigen Hotel. Adressen unter „Küfer“ in der Expedition abzugeben. 801

Spengler und Schlosser

werden gesucht bei Georg Kessel, Gas- und Wasser-Installations-Geschäft, Römerberg 16. 310

Tüchtige Schlosser, welche auf Roßherde arbeiten, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bickel, Moritzstraße 34. 348

Maler und Badirer werden gesucht von Kössler & Noß, Bahnhofstraße 12. 463

Ein kräftiger Mann, welcher mit Fuhrwerk umzugehen weiß, findet dauernde Stelle bei P. Blum jun., Schwalbacherstr. 1. 440

Langgasse 21 werden Schneidergehilfen gesucht. 431

Ein junger Mann, welcher circa fünf Jahre in einem der ersten hiesigen Colonialwaaren-Geschäfte thätig, mit der Buchführung vollständig vertraut ist und welcher auch kleine Touren auf das Land mit gutem Erfolg übernehmen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stelle in einem ähnlichen Geschäfte oder auf einem Comptoir. Franco-Offerten unter A. H. 10 besorgt die Expedition dieses Blattes. 365

Ein fleißiger Tagelöhner gesucht Karlsruferstraße 5 Parterre. 330

Für Schneider. Gute Modarbeiter gesucht von W. Steinmeyer, Taunusstraße 27. 401

Ein Jungschmied 311

und **Maschinenschlosser** finden Beschäftigung Emserstraße 33. 396

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht H. Burgstraße 5. 396

Bier tüchtige Bauerschreiner werden gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 409

Ein sauberer Bursche, der Gartenarbeit versteht und die Pflege eines Pferdes zu besorgen hat, wird gesucht Emserstraße 31. 376
Ein solider, kräftiger Junge wird als Hausbursche gesucht große Burgstraße 8 im Laden. 375

Ein möbliertes Parterrezimmer mit hohen Fenstern, möglichst nach Norden gelegen, wird in ruhiger Lage zu mietzen gesucht. Offerten mit gest. Preis-Angabe unter B. L. in der Exp. d. Bl. abzugeben. 308

Eine ruhige Familie sucht sogleich oder 15. April eine Wohnung von 4—5 Zimmern u. Zubehör, Näh. Emserstraße 9 Parterre. 205

Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. 132

Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. 113

Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 377

Feldstraße 8 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 324

Frankfurterstraße 5a möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 232
Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 382

Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage zum 1. Mai und die 3. Etage sofort zu vermieten. 216

Mauergasse 13 ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 460
Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer, per Monat 8 fl., zu vermieten. 278

Mauritiusplatz 3 ist ein Dachlogis sogleich zu verm. 438

Ecke der Moritz- und Albrechtstraße 5 ist eine große freundliche Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 1 im 1. Stock. 368

Moritzstraße 8 ist der erste Stock von 5 Zimmern zu vermieten. 441

Moritzstraße 8 ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 442

Spiegelgasse 6 ist der erste und zweite Stock, ein jeder bestehend aus 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres bei Carl Daum Wwe. 383

Taunusstraße 6 ist eine elegant möblierte Parterrewohnung, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 447

Taunusstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 181

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Cabinet und Küche, und eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 80

Eine freundliche Mansardwohnung ist auf gleich zu vermieten Taunusstraße 47. 80

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 306

Biebrich. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., vis-à-vis dem Herzöglichen Parke, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 303

Ein geräumiger Platz, für Holz- und Kohlenlager sehr geeignet, in guter Lage ist nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten; auch kann der Platz sofort abgegeben werden. Näh. Taunusstraße 57 bei Chr. Feig. 336

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Frau und Mutter, **Karoline Hartmann**, geb. Heller, nach 13wöchentlichem schweren Leiden am 31. März ruhig dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten
341 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Der amerikanischen Herrschaft zur Nachricht, daß die Parterrewohnung Taunusstraße 6 doch beziehbar ist. 448

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Langgasse 23 bei Fr. Scherer. 41

Ein Arbeiter findet Logis Kirchgasse 20, Hinterhaus 2 St. 357
Hochstraße 12 findet ein Arbeiter Kost und Logis. 341

Reinliche Leute finden Logis Schulgasse 11 im 3. Stock. 43

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 3. April Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst bei Herrn Prediger Wortmann.

Braunschweig, 31. März. Prämien-Ziehung der Braunschweigischen 20-Thaler-Lose. 50,000 Thlr. fielen auf Nr. 27 der Serie 5704, 6000 Thlr. auf Nr. 49 der Serie 7427, 2000 Thlr. auf Nr. 44 der Serie 7835.

Karlsruhe, 31. März. Gewinn-Ziehung der Badischen 35 fl.-Lose. 1845. 35,000 fl. fielen auf Nr. 293,797, 10,000 fl. auf Nr. 228,443, 5000 fl. auf Nr. 256,071, 2000 fl. auf Nr. 260,902 1816 322,360 326,608 336,810 1000 fl. auf Nr. 200,068 326,626 1588 155,198 282,779 282,019 293,297,183 153,515 5224 1808 93,105.

Frankfurt, 31. März. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 320 Ochsen 160 Kühe und Rinder, 260 Kälber, 400 Hammel. Die Preise fielen in 1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 37 fl., 2. Qual. 35 fl., Kälber 40 fl., Hammel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 1. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	333,41	332,44	332,19	332,68
Thermometer (Reaumur)	4,8	15,4	8,4	9,53
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2,59	3,17	2,63	2,79
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,0	43,3	63,0	63,76
Windrichtung u. Windstärke	S. S. O.	S. O.	S. O.	S. O.
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	sehr heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Pefichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr bis Abends, an den Bockentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Donnerstag den 3. April.

Control-Versammlung der Reservemannschaften für Diejenigen, deren Familienname mit den Buchstaben S. bis incl. Z. anfängt, Vormittags 8 Uhr im Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne.

Elementarschule. Vormittags von 8—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr öffentliche Prüfung.

Buchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Promenade-Concert. Pionier-Corps. Abends 6 Uhr: Uebung der Mannschaft (in Uniform) Spritze No. 7 (Führer A. Berger) an der Spritzen-Remise.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Allgemeiner Korbhaken- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Hahn.

Königliche Schauspieler. „Rabake und Liebe.“ Bürgerliches Theater in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller. Ferdinand: Herr Hahn.

Fürstlichen Hof-Theater in Gera als Gast.

Im Monat März wurden dahier geboren: 115 Kinder (59 Knaben und 56 Mädchen); proklamirt: 75 Paar; getraut: 33 Paar.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 1. April, Johann David Carl, S. des Grundarbeiters Peter Scherf dahier, alt 10 J. 9 M. 26 T. — Am 1. April, Bernhard, S. Spenglers Friedrich Rimmel von hier, alt 10 M. 27 T. — Am 2. April, Catharine Mangold, unverheiratet, aus Oberlahnstein, alt 70 J. — 2. April, Heinrich Adam Woll, Tagelöhner von hier, alt 63 J. 10 M. 24 T.

Verstorbene incl. Todtgeborene in Wiesbaden

im Monat März 1873.
Männlich 44, weiblich 31, zusammen 75; davon über 14 Jahre männlich 20, weiblich 19; davon unter 14 Jahre: männlich 23, weiblich 12; todgeborene: männlich 1, weiblich 1.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 10. März 1873.

(Schluß aus No. 78.)

578. Die Baucommission erstattet Bericht über die vorgenommene Prüfung der eingegangenen Offerten auf Lieferung von Pflastersteinen für die Pflasterungen in hiesiger Stadt pro 1873 und wird hierauf beschlossen, die Lieferung von 1000 Cubikmeter Pflastersteinen der Firma E. Fuhr Söhne zu Mülheim a. Rhein und von je 400 Cubikmeter den Pflasterstein-Lieferanten F. W. Koch in Frankfurt a. M., Aug. Martenstein in Offenbach und Wihl. Krebs in Marzheim bei Hattersheim auf ihre Offerten zu übertragen.
579. Das Gesuch des Ludwig Walther von hier um leihweise Ueberlassung einer Strecke des projectirten Weges auf dem alten Wiedenhofe zur Lagerung von Baumaterialien wird abgelehnt.
581. Auf das Gesuch des Tapeziers Heinrich Sternitzh und des Kaufmanns Karl Eugenbühl von hier um käufliche Ueberlassung eines Bedarfs von Mauersteinen vom Abbruche des Uhrthurms wird beschlossen, den Gesuchstellern die Mauersteine vom Uhrthurne zum Preise von 45 fl. pro Cubikruß käuflich zu überlassen.
582. Die Offerte des Fuhrmanns August Schweizer von hier, 100 Cubikmeter Decksteine aus dem städtischen Steinbruch in Speierslach in die hintere Parkstraße zu dem Preise von 27 Sgr. pro Cubikmeter zu fahren, wird genehmigt.
- 584—589. Genehmigung verschiedener Rechnungen.
590. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, die Vermietung der Wohnung im Pavillon der neuen Colonnade betr., wird beschlossen, diese Wohnung auf 2 Jahre fest zu vermieten.
591. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung der Bäume im Rathhausgarten wird auf den Gesamterlös von 24 Thaler 10 Sgr. genehmigt.
592. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters wird beschlossen, für die Gurfhauslocalitäten 30 Klafter buchen Holz aus dem städtischen Walddistricte Neroberg für den Winter 1873/74 zu entnehmen und dafür den Durchschnittspreis anzurechnen.
593. Die am 3. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Langenberg IIIa“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 801 Thaler 1 Sgr. genehmigt.
594. Die Befuhr von 100 Cubikmeter Decksteine aus dem städtischen Steinbruch „Speierslach“ auf die Sonnenbergerstraße wird dem Fuhrmann Christian Blum von hier auf seine Offerte (26 Sgr. pro Cubikmeter) genehmigt.
595. Auf das Gesuch des Gastwirths Albrecht Göz von hier um Gestattung der Einleitung des Abwassers aus seinem an der Frankfurterstraße No. 1 belegenen Landhause in den Hauptcanal der Frankfurterstraße wird beschlossen, diesem Gesuche gegen Bezahlung des Beitrags von 150 Thaler zu den Herstellungskosten des Hauptcanals zu willfahren.
597. Die Baucommission erstattet Bericht über die im Hofe der Mittelschule am Markt zu treffenden Aenderungen und wird nach dem Commissionsantrage beschlossen:
- 1) in dem Raume, in welchem zur Zeit die Pechkränze aufbewahrt werden, die Abtritte für die Knaben einrichten zu lassen;
 - 2) die Pechkränze für die Folge in einer der Spritzenmischen im Viehhofe aufzubewahren;
 - 3) den ganzen Schulhof von allen nicht dahin gehörigen Gegenständen, Baumaterialien zc. räumen und alsdann reinigen und beliesen zu lassen und
 - 4) zur Raumgewinnung dem Photographen Friedrich Geißler aufzugeben, bis zum Montag nach Ostern sein Atelier vom hinteren Schulhof zu entfernen.
598. Auf Vortrag des zweiten Bürgermeisters Herrn Coulin, betreffend die käufliche Erwerbung des der Frau Peter Koch Wwe. von hier gehörigen, rechts an der Platter Chaussee belegenen zwei-

stöckigen Wohnhauses mit zweistöckigem Trockenschuppen nebst zwei daselbst belegenen, 84 Ruthen 10 Schuh und 1 Morgen 33 Ruthen 32 Schuh haltenden Grundstücken für die Stadtgemeinde, wird beschlossen, diese Immobilien zu der feldgerichtlichen Lage von 6000 fl. für die Stadtgemeinde anzukaufen.

599. Auf Vorlage der Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Communal-Eichamts pro 1872 wird beschlossen, zur Prüfung dieser Rechnung in den Herren Medel, Rüder und Knauer eine Commission zu bestellen.

603. Das Gesuch des Bäckers Jacob Lorenz Mai von Miehlen, Amts Nastätten, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Karoline Bickelmeier von hier wird genehmigt.

604. Zu dem wiederholten Gesuche des Wilhelm Weimer von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Gast- und Speisewirtschaft in dem Hause Ludwigstraße 1 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben dann von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn der Verzaps von Brantwein ausdrücklich unterjagt werde.

605. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Wilhelm Horn dahier um Ertheilung der Concession zum Ausschank geistiger Getränke in dem von A. Cratz übernommenen Specereigeschäfte Goppgasse 20 soll Willfahung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

607. Auf Bericht des Commando's der Feuerwehr vom 10. I. M., betreffend die Wahlen der Hauptleute der Gebäuderetter-Compagnie, wird beschlossen, die am 3. I. M. in der Generalversammlung der Gebäuderetter-Compagnie vorgenommene Wahl der Hauptleute dieser Abtheilung an Stelle des verstorbenen Maurers G. Ph. Birt und des Dachdeckers D. Bedel, nämlich des Maurers Adolph Fischer zum ersten und des Tagelöhners August Schweizer zum zweiten Hauptmann zu genehmigen.

609. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen dem Dambachthale und der Geisbergstraße, wird beschlossen:

- 1) die Expropriation des zu dieser Straßenanlage erforderlichen Grundeigenthums des Bauinspectors Malm dahier zu beantragen, wenn die übrigen Anlieger sich bereit erklären, die Kosten zu übernehmen, und ihr zur Straßenanlage erforderliches Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten, und
- 2) Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, dem Herrn Bauinspecteur Malm den Abfluß des Abwassers aus seinem im Dambachthale belegenen Hause in den städtischen Fluthgraben daselbst zu unterjagen und ihn dazu anzuhalten, wie ihm bei der Bauconcession zur Auflage gemacht, dieses Gewässer in den vorhandenen Hauptcanal der Straße einzuleiten, sowie ihm weiter aufzugeben, die Pfeiler seiner Garteneinfriedigung, welche er unbefugter Weise über die Grenze seines Eigenthums hinausgesetzt habe, zurückzuversetzen, alles dieses unter Androhung entsprechender Strafen.

610. Die am 10. I. M. abgehaltene Versteigerung eines der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen, in der Vehrstraße belegenen Bauplazes wird auf das Namens des evangelischen Kirchenvorstandes erfolgte Gebot des Herrn Consistorialraths Ohly von 5772 fl. 48 fr. genehmigt.

611. Der unterm 3. I. M. mit Wilhelm Wintermeyer von Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer 48 Ruthen 7 Schuh haltenden Wiese in „Christophelsroth“ für die Stadtgemeinde wird genehmigt.

612. Desgleichen der unterm 8. I. M. mit den Eheleuten Christian Bach II. von Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer 45 Ruthen 53 Schuh haltenden Wiese „in der Schmiedswiese“ und einer 41 Ruthen 47 Schuh haltenden Wiese „vor dem Mühlberg“ für die Stadtgemeinde.

618. Auf Vorlage der Beschlüsse der Commission für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks vom 1. I. Mts., No. 7 bis 17 des Sitzungsprotocolls, erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

619. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Gasbehälters von 3100 Cubikmeter Inhalt wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 38,000 Thlr. zur Ausführung zu genehmigen, die Grundarbeiten im städtischen Tagelohn ausführen zu lassen und die Maurerarbeiten mit Materialienlieferung, sowie alle übrigen Arbeiten und Lieferungen aber im Submissionswege zu vergeben.

620. Auf das Gesuch des Friedrich Bourbons und der Gustav Quersfeld Wwe. von hierum Verlegung einer Laterne an der Smirerstraße, wird beschlossen, zu erwidern, daß die fragliche Laterne erst verlegt werden könne, wenn der in Rede stehende Feldweg nach Bauplätzen führe.

Wiesbaden, den 19. März 1878. Für diesen Auszug:
Jooft, Bürgermeister-Secretär.

Jagdverpachtung.

Die mit dem 25. Juli c. leihfällig werdende Feld- und Waldjagd der Gemeinde Rauenthal mit einer Fläche von ca. 2020 Morgen soll Mittwoch den 9. April l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Rauenthal auf Pachtjahre anderweit öffentlich verpachtet werden.

Rauenthal, den 27. März 1873. Der Bürgermeister.
226 Schuth.

Jagdverpachtung.

Montag den 7. April l. J. Nachmittags 1 Uhr wird die Jagd der Gemarkung Bremthal, bestehend in ca. 989 Morgen Wald und ca. 893 Morgen Land, auf die Dauer von drei Jahren an den Meistbietenden dahier öffentlich verpachtet.

Bremthal, den 29. März 1873. Der Bürgermeister.
198 Dinges.

Holzversteigerung.

In dem Herzoglichen Parke bei der Platte, District Fürstentod, kommen Samstag den 5. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, nachstehende Holzquantitäten, nämlich:

291 Raummeter buchenes Scheitholz,

2200 Stück buchenes Wellen,

51 Raummeter Stodholz und

30 buchenes Stämme zu 18 Fessmeter,

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz Platte.

Dieblich, den 1. April 1873. Der Herzogliche Revierjäger.
289 Weimar.

Die großen Coursgevinne, welche Viele an Bergwerks-Actien und Industriepapieren gemacht haben, sind zum größten Theile den Rathschlägen der **Neuen Borsenzeitung** in Berlin zu danken, die ihre Abonnenten zu richtiger Zeit auf die günstige Conjunction aufmerksam gemacht hat. Solcher Rath wird **jedem Abonnenten kostenfrei** ertheilt, während das Abonnement auf die Zeitung vierteljährlich nur 1 Thlr. 10 Sgr. beträgt. 14906

Für Schuhmacher.

Bei vorstehender Saison empfehle mein Lager selbstfabrizirter Zng-, Knopf- und Ringschaften bester Qualität in allen Gattungen und mannigfaltigsten Façons. Ausnahmeschaften werden nach Maß und Bestellung in kürzester Frist geliefert. Ferner führe jetzt auch hohe Schaften und Vorschuhe l. Qualität, Kalb- und Roßleder. Soeben habe eine frische Sendung Ladappan verschiedener Größe, echt englische Howe-Maschinennadeln, sowie alle Nummern Maschinenseide.

Jos. Fischer,

Mehrgasse 14.

Confirmanten-Stiefeln zu den billigsten Preisen empfiehlt
68 L. Schramm, Römerberg 1.

Ludwig Bilse, Tapezieren

Adlerstraße 38,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Anfertigen aller **Bolstermöbel**. Geschmackvolle Arbeit und möglichst billige Preise.

NB. Bestellungen werden auch brieflich entgegen genommen.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Ecke der **Schwalbacher** und **Wellrigstraße**,

Eingang Wellrigstraße 2.

274 **Friedrich Steinmetz, Tapeziren.**

Von heute ab wohne Wellrigstraße 35.

275 **Th. Bauschmann, Tapeziren**

Meine Wohnung nebst Geschäft befindet sich Adlerstraße 2. Stock. **A. Markgraf, Cigarren-Handlung.**

Ich wohne jetzt **Dranienstraße 18**

223 **Dr. Heydenreich, Obermedicinalrath.**

Allen Herrschaften, so wie Dienstsuchenden hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Commissions-Geschäft **Mauritiusplatz** im 3. Stock befindet. Reelle und pünktliche Besorgung wird geboten. **Katharina Martin.**

Treppenleitern u. Treppenstühle

sind zu verkaufen Moritzstraße 32.

Wirthschafts-Eröffnung

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß mit dem Heutigen die seither in meinem Hause **Mauritiusplatz No. 2** von Herrn **Götting** betriebene Wirthschaft eigene Rechnung übernommen habe und soll es mein eifrigstes Streben sein, durch **gute Speisen und Getränke** meine ehrten Gäste zufrieden zu stellen.

Um zahlreichen Besuch höfl. bittend, zeichnet hochachtungsvoll
172 **Karl Müller.**

Freunden und Bekannten, sowie dem verehrten Publikum bringe ich hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an die **Wirthschaft Schwalbacherstraße 3** von Herrn **Aumüller** übernommen habe und werde stets bemüht sein, meine Gäste prompt zu bedienen.

Achtungsvoll
260 **C. F. Diefenbach.**

Eisenwerk und Glas von einem 50 Fuß langen, 17 breiten Treibhaus ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 21.

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Ge-
lage für fl. 12,000 zu verkaufen. Näh. Exp.

Neugasse 20, 2 Stiegen hoch, werden **Mohrstühle** geschnitten und reparirt bei schneller Bedienung.

Zwei **Vogelheden** sind zu verkaufen Röderstraße 24.

Bettstroh zu verkaufen Webergasse 39.

100,000 Feldbadsteine sind zu verkaufen bei **Peter Hahn** in Zastadt. Abfahrt sehr gut.

Versehbare **Obstbäume** werden abgegeben Röderstraße 24.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.
Berichtigungen und Annoncen
für den Ende Juni l. J. erscheinenden 14. Jahrgang des Adressbuchs werden bis zum 15. April erbeten.

Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Möblien-Versteigerung.

Donnerstag den 3. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll in dem Hause Rheinstraße 16 zu Wiesbaden das Mobiliar der Bel. Etage, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Weißzeug, Teppichen, Glas, Porzellan, Lustres etc. etc., öffentlich versteigert werden.

Besonders wird auf die zur Versteigerung kommende Garnitur geschnitzter Holzmöbel aufmerksam gemacht.

Die Gegenstände können Dienstag den 1. April Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr besichtigt werden. 15448

Vorläufige Anzeige.

Donnerstag den 3. April läßt Herr Aug. Havemann von hier eine Partie **Gartenmöbel**, bestehend in 200 eisernen Gartenstühlen (Klappstühlen), Holzstühlen, Gartenbänken, circa 50 großen u. kleineren Gartentischen, Eischränken, Küchenschränken, Glaschränken, eine Waschmaschine, ein Herd und andere Mobilien gegen baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerung findet auf dem Bierkeller des Herrn Carl Müller, Bierpaderstraße 19, statt. 13076

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April an habe meine Wohnung und Comptoir nach **Schwalbacherstrasse No. 15 Parterre** verlegt.

F. W. Frommknecht, 15659
Kohlen- & Coaks-Handlung.

Prima Seegrass

frisch angekommen bei

S. Marxheimer,

Beder-Handlung.

Trockene, gehobelte und gefugte norwegische Bretter, $\frac{7}{8}$ und $1\frac{1}{8}$ “ dick, 12—25“ lang, sind zu haben bei

Ad. Messerschmitt
in Castel. 15685

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei F. Dahn, Spiegelgasse. 259

Muckerhöhle.

Heute: **Lebertlös mit Sauerkraut.** 9029

Rother Wein, rein und vorzüglich, per Fl. 36, 48, 52 kr.,

Weißer Wein per Fl. 28, 36, 48 kr., ohne Glas, bei Viertelohm-Abnahme billiger, bei 13957

E. Haussmann, Oranienstraße 2.

Markt 9 Waagenfabrik Markt 9

von

Hch. Richtmann

Liefert alle Sorten selbstgefertigte, bei jetzigem Geschäftsverkehr vorkommende gesetzliche Waagen und findet man solche stets vorräthig zu billigsten Preisen unter Garantie.

NB. Wo thunlich, werden alle Arten Umdänderungen sämmtlicher Waagen bestens ausgeführt. 14729

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von

F. Leimer, 11839
Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Ziegelkohlen

in einzelnen Waggons und in beliebigen kleineren Quantitäten von meinem Lager an der Bahn und in der **Waldstraße** gebe jederzeit billigt und in vorzüglicher Qualität ab.

F. W. Frommknecht, 15658
Kohlen- und Coaks-Handlung.

Sehr schöne Saat-Wicken,

ewigen und deutschen Kleesamen bei 15673
J. Nagel, Marktstraße 26.

Backsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei 15306
Jacob Rückert, Feldstraße 8.

Backsteine I. Qualität im Meiler oder ausgegählt zu verkaufen. Näh. Expedition. 15057

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am Seltersteinerweg sind zu verkaufen. Näh. Hefenstraße 8. 15418

Möbel,

als: **Kleider-, Küchen- und Waschränke**, ovale, runde und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, nussb. und tannene Bettstellen, sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt 15279
Friedr. Haberstock, Marktstr. 4.

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 15848

Ein zweiflügeliges **Coupe** und eine **Caleche** zu verkaufen bei **Julius Jumeau**, Radirer, Kirchgasse 25. 14938

In der Nähe der Eisenbahn ist ein **Landhaus** zu verkaufen Näheres Expedition. 14489

Dörrfleisch per Pfd. 26 kr. Langgasse 5. 15196

Danksagung.

Der hiesigen Feuerwehr und ihrem Chef, dem Herrn Brand-Director Scheurer, für ich hierdurch meinen herzlichen Dank für die energische Hülfe bei dem mich betroffenen Brandunglück.

Nur durch die umsichtige Leitung wurde ich vor größerem Schaden bewahrt.

Den gleichen Dank spreche ich dem Herrn Verwalter Schwegler von der Gasfabrik sowie den dortigen Arbeitern, welche zuerst Hülfe brachten, und den Nachbarn bei der Neumühle an.

Meinen eigenen braven Arbeitern habe ich bereits mündlich gedankt.

Ferdinand Engelhardt.

Local-Wechsel

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

**Weißwaaren-Handlung &
Wäsche-Fabrik**

heute nach der Langgasse 8d, vis-à-vis der Hof-Apotheke von Dr. Lade, verlegt habe.

Theodor Werner.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

**Kirchgasse 29 (im Storchneß) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.**

**Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.**

Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die Eröffnung ihrer Ausstellung in

Pariser Modellhüten

ganz ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager in

Pariser Blumen, Federn & Nouveautés

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zu recht zahlreichem Besuche höflichst einladend, zeichnet

Hochachtungsvoll

M. Hallein,

39 Langgasse 39.

Den Empfang unserer Neuheiten in

**deutschen, englischen und französischen Stoffen
für Frühjahrs-Anzüge, Paletots &c.**

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

**55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Boß“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.**

Alle Arten Stilschuhwaaren zu den billigsten Preisen
Langgasse 22a.

6924

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug,
Schuhen u. dergl. m. bei **Wilh. Mann**, Hofnergasse 3. 15233

Merztlicher Verein.

Die Herren Kollegen werden hierdurch ersucht, die Listen über die im verflossenen Vierteljahr vorgenommenen Impfungen rechtzeitig am 1. April l. J. an die Königl. Polizei-Direction einzusenden. Auch für den Fall, daß sie keine Impfungen vollzogen haben, ist eine betreffende Mittheilung an die genannte Behörde zu erstatten. Wiesbaden, im März 1873.

Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Glas- & Porzellan-Geschäft** vom Michelsberg 2 nach der Kirchgasse 3 verlegt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen lassen zu wollen.

Indem ich mir noch erlaube, mein reichhaltiges Lager in obigen Artikeln unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens empfohlen zu halten, zeichne

Achtungsvoll

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

26

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft des Herrn **Th. Sanner** käuflich übernommen und in derselben Weise fortführe.

Hochachtungsvoll

Jean Wagner, Uhrmacher, Webergasse 29.

45

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem meine seit längeren Jahren dahier betriebene

Puß-, Mode- und Kurzwaaren-Handlung

an Fräulein **Louise Beisiegel** dahier käuflich abgetreten habe, welche dieselbe unter der Firma:

Louise Beisiegel,

bormals **C. Schmidt-Diefenbach,**

fortführen wird. Für das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe in gleichem Maße auch meiner Nachfolgerin zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Hochachtungsvoll

C. Schmidt-Diefenbach.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges bitte ich das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und werde ich stets bestrebt sein, durch pünktliche und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Kunden zu erwerben.

Mit Hochachtung

157 **Louise Beisiegel, 30 Kirchgasse 30.**

Geschäfts-Übergabe.

Mit dem Heutigen übergebe ich mein Schneider-Geschäft meinem langjährigen Arbeiter Herrn **Bernhardt Möllers**. Dankend für das Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Heinrich Scheurer.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Bernhardt Möllers, Häfnergasse 19,

114 in dem Hause des Herrn Spengler Conrad i.

Ein **Confirmandenrock** zu verkaufen Louisenstraße 24

Parterre.

190

Zwei schon gebrauchte **complete Reitstättel** und einige

Etr. gutes Heu billig abgegeben. Näheres Expedition. 178

Meine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Sonntagen und Festtagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeltlich.

Specialität: **Frauen- und Kinderkrankheiten.**

158

Dr. Sack, große Burgstraße 2a.

Den Herren Gastwirthen

empfehle meine in großer Anzahl und Auswahl vorrätig aichte $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ -**Litre-Gläser**, sowie $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{8}$ -**Litre-Weinflaschen**; ebenso (ungeaichte) ganze und halbe **Beaure- und Rheinweinflaschen**, $\frac{5}{4}$ - und $\frac{3}{8}$ -Litre. Billig und fest.

278

Achtungsvoll **M. Stiller, Häfnergasse 18**

Mein **Puß-Geschäft** bringe ich in freundlicher Erinnerung. Musterhüte zur Ansicht.

Doris Brandt,

Webergasse 32a.

101

15815

Glacé-Handschuhe,

Dänische dto.

Sommer- dto.

in größter Auswahl bei

Georg Wallenfels

Sommerhandschuhe

in reicher Auswahl für Herren, Damen und Kinder bei

63

W. Heuzeroth, Langgasse 59

Nouveautés in Metall- und Passementrie-Knöpfen in großer Auswahl bei

15816

Georg Wallenfels

Fertige Hüte in rund und Copot in großer Auswahl 4 fl. an, weiße, ächte Straußfedern von 1 fl. 30 fr. an, Hüte von 48 fr. an, Blumen von 18 fr. an. Das **Garnir** der Hüte wird schnellstens und billig besorgt.

67

A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1 Treppe

Deckenverkauf.

Neue, weiße und graue **Teppiche** zu 4 fl. 30 fr. bei

551

Ferdinand Müller, Hochstraße

Cocus-Läufer, sowie auch wollene Läufer, empfiehlt äußerst billig

Chr. L. Häuser,

15819

Ecke des Mauritiusplatzes und der Kirchgasse 31

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend **Lohkuchen und kleingemachtes Holz** zu haben; auch daselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großes Schreibpult** zu verkaufen.

Sechs Stück gut erhaltene **Fenster**, 5' 3" hoch, 2' 8" breit mit Eichenholzrahmen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Karlstraße 2 ist ein neuer **Eisschrank** wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

Zimmerpäne sind fortwährend zu haben. Näheres Expeditionstraße 22.

Ein brauner **Hühnerhund**, fein dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 2.

Eine große, schwarze, dänische **Dogge**, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Exped.

Zu verkaufen für 50 Thaler ein **Flügel** von Dörner. sehen Mainzerstraße 13 täglich zwischen 3 und 4 Uhr.

Ein Brand **Bausteine** mit 97,000 Stück zu verkaufen. Dogheimerstraße 17.

Frühkartoffeln sind zu haben Herrnmühlgasse 4.

120 Stück **Obstspalterlatten**, 8' lang, sind billig zu kaufen Schachtstraße 10, 3 Stock.

Gekündigte Nassauische 4½ % Obligationen

werden von unterzeichnetem Bankhause wie an den öffentlichen Kassen eingelöst oder ohne Abzug gegen andere Effecten umgetauscht.

Als solide und billige Capitalanlage empfehlen sich

4½ % Süddeutsche Boden-Creditpfandbriefe 96½ % franco,

5 % Dto. Dto. 100 % Dto.,

deren Anlage zu Stiftungs- und Gemeindegeldern durch Erlass des Bayerischen Ministeriums des Innern d. d. 20. März a. o. genehmigt ist.

Marcus Berlé.

Wichtig für Architekten, Bauhandwerker, Bauunternehmer.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes:

Illustriertes Bau-Lexikon. Herausgegeben von Baurath Dr. Oscar Mothes.

Flärenden Illustrationen. Vollständig in 60 Heften von je 4 Bogen. Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage mit ca. 2400 erläuternden Illustrationen. Vollständig in 60 Heften von je 4 Bogen. Preis des Heftes 5 Sgr. = 18 fr. rh. — Sechs Hefte bilden eine Lieferung zum Preise von 1 Thlr. = 1 fl. 48 fr. rh.

Verlag von **Otto Spamer** in Leipzig.

Grosser Ausverkauf

von

fertigen Herren-Kleidern.

Wegen Aufgabe meines Lagers in fertigen Kleidern verkaufe sämtliche noch auf Lager liegenden Vorräthe bedeutend unter dem Kost-Preis.

Die Kleider sind modern, gut und solid gearbeitet.
Frühjahrs- und Sommer-Paletots, ganz mit feinem Zanella gefüttert, früher Thlr. 10—14., jetzt Thlr. 7—10.,

Jaquettes in verschiedenen Stoffen und Farben, früher Thlr. 8—10., jetzt Thlr. 5—7.,

Sac-Jaquettes in verschiedenen Stoffen, früher Thlr. 6—8., jetzt Thlr. 4—5.,

Schwarze Tuch-Röcke, früher Thlr. 10—12., jetzt Thlr. 6—8.,

Hosen und Westen zu sehr billigen Preisen.

14369

Ein reich assortirtes Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikate zur Verarbeitung nach Maass wird in bekannter Weise fortgeführt.

L. Hirsch,

Angasse 41, im Gast- und Badehaus zum „Schwarzen Bären“.

Weinetiquetten,

Sorten, stets vorrätig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Photographierahmen

in großer Auswahl, Gold-, Polir- und Antiquelaisen, sowie des Einrahmen von Bildern ic. empfiehlt zu billigen Preisen

15271

C. Schellenberg Goldgasse 4.

Pelzwaaren

werden während der Sommermonate unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuerschaden zur Aufbewahrung angenommen.

H. Proftlich,
Metzgergasse 20.

15883

Petroleum-Kochapparate

in großer Auswahl empfiehlt
15048

J. Kimmel, Langgasse 9.

1868r

Bordeaux - Weine:

Medoc per Dbd. Fl. Tblr. 6.
St. Julien " " " 8.
Chateau Margaux " " " 12.

empfehl

Chr. Ritzel Wwe.,

13598 Ecke der Pfänergasse und der H. Burgstraße.

Aechten Chesterkäse

ist in feinsten Waare wieder eingetroffen bei
15500

A. Schirmer, Markt 10.

Engl. Raygrassamen,

sowie gemischten Grassamen, bester Qualität, für dauerhaften niederen Gartenrasen empfiehlt

Jullus Prätorius, Samenhandlung,

15452

Rirchgasse 26.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und zuverlässigster Qualität empfiehlt billigst

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12. 14290

Kleesamen,

deutschen und ewigen, in reiner Qualität, empfiehlt

15500

A. Schirmer, Markt 10.

Saatwicken,

deutscher und Engerner Kleesamen I. Qual. empfiehlt

15460

Jullus Prätorius, Samenhandlung,
Rirchgasse 26.

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem
Curhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu
verlaufen. Näheres Expedition. 14671

Dr. Oelker's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Sühneraugen** und **Ballen** etc. ganz schmerzlos
(ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton
7 1/2 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Rirchgasse 12. 568

Laderte **Bettstellen** billig zu verkaufen bei

15397

Laderte **Knecht,** Marktplatz 3.

Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache
mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 14555

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
C. Brühl, Modes & Confection, Webergasse 18. 156

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu
baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näheres
in der Expedition. 13989

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in
Lehre treten bei Ladete Chr. Hermann, Nerostraße 13. 138

Ein Ladetegehilfe gesucht. Näh. Expedition. 14

Ein fleißiger, intelligenter Schreiner oder Zimmermann
in eine Holzschneiderei gesucht. Näh. Expedition. 14

Tüchtige Bauarbeiter gesucht Steingasse 7. 151

Ein Schreinergehilfe gesucht H. Schwalbacherstraße 2. 152

Backsteinmacher

an einen Tisch gesucht. Schöne Wohnung und hoher Lohn.
Kapellenstraße 1. 153

Ein tüchtiger Tagelöhner gesucht bei C. Lamberti. 154

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen
wird zu sofortigem Eintritt gesucht alte Colonnade 44. 155

Decorationsmaler

Ein gebildeter, junger Mann kann bei mir in die Lehre treten
Theodor Elsas, Uhrmacher. 13

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann
mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. 10

Ein Junge kann das Ladetegegeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33.

Ladete erhalten Beschäftigung bei

Jullus und Adolph Hartmann

Schwalbacherstraße 31. 15

9000 fl. Vormundschaftsgeld sind auf 1. April auszuhelfen
Näheres Expedition. 16

Wohnungsgeuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie
Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli
dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe
1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 1

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1

Nichelsberg 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1

Adlerstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1

zu vermieten. 1

Ein kleines möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn 1

vermieten. Näh. Rheinstraße 19, Parterre. 1

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohlemerstraße 18. 1

Elegant möbliertes Zimmer zu vermieten Nerothal No. 7. 1

Gymnastien finden freundliche Aufnahme nebst schöner 1

nung und guter Kost. Näh. Westrichstraße 20, 2 St. h. 1

Ein junger Mann kann in einer gebildeten Familie 1

Logis erhalten. Näheres Expedition. 15